

ZEICHENERKLÄRUNG FÜR DIE PLANLICHEN FESTSETZUNGEN

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG:

1.1 WOHNBAUFLÄCHEN:

entfällt

1.3 GEWERBLICHE BAUFLÄCHEN



-- Gewerbegebiet § 8 Bau-NVO
Nicht zulässig sind die Ausnahmen des § 8, Abs. 3, Nr. 1 BNVO
(§ 1, Abs. 1, Nr. 1 BNVO)

GE.m.B.

-- eingeschränktes Gewerbegebiet § 8 Bau-NVO, zulässig sind nur:
nicht störende Gewerbebetriebe wie sie in Mischbauflächen zulässig
sind (§ 1, Abs. 4, Nr. 2 Bau-NVO)

1.4 SONDERBAUFLÄCHEN

entfällt

2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

Bei GE GRZ = 0,4 GFZ = 0,8 bei einem Vollgeschoß
GRZ = 0,6 GFZ = 1,2 bei zwei Vollgeschoßen

3. BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN:

3.4. Baugrenze



4. BAULICHE ANLAGEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DEN GEMEINDEBEDARF:

entfällt

5. FLÄCHEN FÜR DEN ÜBERÖRTLICHEN VERKEHR UND FÜR DIE ÖRTLICHEN HAUPTVERKEHRSZÜGE:

5.1.2

Hauptverkehrsstraße mit Bezeichnung (Bundesstraße 11)

B 11

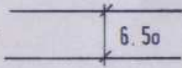
REG 14

(Kreisstraße REG 14)

ZEICHENERKLÄRUNG FÜR DIE PLANLICHEN FESTSETZUNGEN

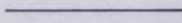
6. VERKEHRSFLÄCHEN:

6.1



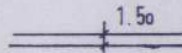
Straßenverkehrsfläche mit Angabe der Ausbaubreite
(Betriebseinfahrt, nicht öffentlich)

6.2



Straßenbegrenzungslinien, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen

6.3



Gehweg

6.4



Sichtdreiecke
innerhalb der Sichtdreiecke darf die Sicht ab 0.80 m über der
Straßenoberkante durch nichts behindert werden.
(das Sichtdreieck zur B 11 muß abgetragen werden)

7. FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN:

entfällt

8.

HAUPTVERSORGUNGSLEITUNGEN:



Abwasserleitung



best. Abwasserleitung

9.

GRÜNFLÄCHEN

entfällt

10.

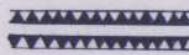
WASSERFLÄCHEN

entfällt

11.

FLÄCHEN FÜR AUFSCHÜTTUNGEN, ABGRABUNGEN ODER FÜR DIE GEWINNUNG VON BODENSCHÄTZEN:

11.1



Fläche für Aufschüttungen (Lärmschutzwall)
weitere Geländeingriffe siehe Anlagen (Lageplan, Geländeschnitte)

12.

FLÄCHEN FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT:

entfällt

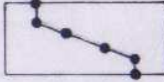
ZEICHENERKLÄRUNG FÜR DIE PLANLICHEN FESTSETZUNGEN

13. PLANUNGEN, NUTZUNGSREGELUNGEN UND MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG DER LANDSCHAFT:

Bei allen Bauanträgen ist ein Freiflächen-Gestaltungsplan beizugeben.

siehe Anlagen (Grünordnungsplan)

13.5



Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung.
Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb des Baugebietes
(eingeschränktes Gewerbegebiet)

14. REGELUNG FÜR DIE STADTERHALTUNG, FÜR DEN DENKMALSCHUTZ UND FÜR STÄDTEBAULICHE SANIERUNGSMASSNAHMEN:

entfällt

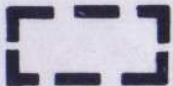
15. SONSTIGE PLANZEICHEN

15.6



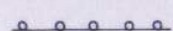
Von jeder Bebauung freizuhaltende Fläche
(Abstandsflächen zu REG 14 und B 11, bzw. Fläche für die Verlegung der B 11)

15.12



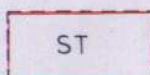
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches

15.14



Einzäunungslinien (Hinterpflanzung gemäß Grünordnungsplan)

15.15

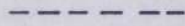


Flächen für innerbetriebliche Stellplätze

ZEICHENERKLÄRUNG FÜR DIE PLANLICHEN HINWEISE

16. KENNZEICHNUNG UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME

16.1



Teilung der Grundstücke im Rahmen einer geordneten baulichen Entwicklung entfällt

16.2



Grundstücksnummerierung entfällt

17. KARTENZEICHEN FÜR DIE BAYERISCHEN FLURKARTEN

17.1 Grenzpunkte und Grenzen:

17.2



Grenzstein

17.3 Flurstücksgrenze, Uferlinie



18. BAUWERKE

18.1



Wohngebäude (Mittelstrich - Firstrichtung)

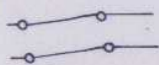
18.2



Nebengebäude (Mittelstrich - Firstrichtung)

19. WEGE

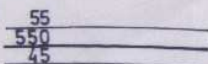
19.1



abgemarkter Weg

20. VERSCHIEDENES

20.1



Höhenschichtlinien

20.2

226

Flurnummern